



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 800
 21. Jahrgang

felix.



24. Mai 2019

Wie der Papa, so der Sohn



3

Jacob Auer ist neuer «höchster Arboner», Sohn Lukas assistiert ihn als Vize



6

Steinach geht an der Grenze



7

Stühlerücken im Parlament



8

Kleiner, feiner Malerbetrieb



16

Reben-Sek aufgehübscht

Rücken Schmerzen?

Joya



Wir helfen Ihnen weiter: KYBUN JOYA Gesundheitscenter
Stickereistrasse 4 (im Hamel) | 9320 Arbon | Tel. 071 440 00 55

PRAXIS - NEUERÖFFNUNG

reactive
physiotherapie

Marion Treichl

Physiotherapie – Gesundheitscoaching –
klin. PsychoNeuroImmunologie

Gesundheitszentrum Horn West - Seestr. 111, CH - 9326 Horn
Termine nach tel. Vereinbarung unter Tel.: **+41/78 225 03 35**
Krankenkassen anerkannt www.mariontreichl.ch

Profitieren Sie jetzt!*

10% TAGE



23.-25.5.2019

Mo-Fr: 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa: 08.00 – 17.00 Uhr
*ausgenommen Spirituosen

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

TOYOTA
COLLECTION DAYS
23. – 25. MAI 2019



5 NEUE MODELLE & ATTRAKTIVE PRÄMIEN

Kommen Sie vorbei für eine Probefahrt!
Wir beraten Sie gerne.

OMELKO GARAGE AG
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht
071 446 46 88
info@omelko.ch
www.omelko.ch

© CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 137 g/km.

VORMERKEN

SOMMERFEST
SONNTAG, 16. JUNI
08.30 BIS 17.00 UHR



Italienische Spezialitäten
Clown Bögli - Lisa's Seifenblasenshow
«Zuccherino & Friends»

Sonnhalden · Rebenstrasse 57 · Arbon

AKTUELL

Vater und Sohn Auer führen neu das Arboner Stadtparlament

«Dieses Kind rennt mir dauernd hinterher»

Es komme ihm vor, als ob ihm sein Sohn dauernd hinterher laufe. So witzelt der neue Präsident des Arboner Stadtparlaments, Jacob Auer (SP). Das Stadtparlament hat ihn schon zum zweiten Mal zum «Höchsten Arboner» gewählt – und seinen Sohn Lukas (CVP) an seiner Seite zum Vizepräsidenten. Die beiden Auers sind auch bei der Gewerkschaft Unia und beim FC Arbon gemeinsam engagiert.



Der neue «höchste Arboner» Jacob Auer im Gespräch mit seinem Parlaments-Vize und Sohn Lukas.

Jacob und Lukas Auer, wie ist Ihr Verhältnis?

Jacob Auer: Wir haben ein sehr gutes Vater-Sohn-Verhältnis. Auch in gewerkschaftlichen Fragen verstehen wir uns bestens. Politisch ticken wir nicht immer gleich, aber das Eine tangiert das Andere nicht.

Lukas Auer: Ich sehe es auch so. Und was ich sehr schätze: Mein Vater ist für mich immer erreichbar, wenn ich etwas brauche.

Politisch haben Sie das Heu nicht immer auf derselben Bühne. Wo liegen die Hauptunterschiede?

Lukas: Primär ist es einfach der Generationenunterschied, der den Unterschied ausmacht. Ich bin jünger, moderner, beispielsweise wenn es um die Kommunikation geht. Ich bin beispielsweise für E-Voting.

«Ich bin stolz auf meinen Sohn, dass er sich mit seinen Ideen und Gedanken in die Politik einbringt.»

Jacob Auer

Lukas Auer, warum sind Sie der CVP beigetreten und nicht der Partei Ihres Vaters, der SP?

Lukas: Die SP ist mir zwar in ihrer Haltung nicht ganz fremd. Doch als ich damals als Jungwacht-Blauring-Leiter von den CVP-Vorstandsmitgliedern Philipp Hofer und Patrick Hug für einen Anlass eingeladen wurde, habe ich festgestellt: Diese Partei gefällt mir, hier ist die Mit-

te. Diese Partei betreibt eine starke Familienpolitik, was mir wichtig ist.

Hat es den Vater gewurmt, dass Lukas der CVP und nicht der SP beigetreten ist?

Jacob: Nein, gar nicht. Ich war stolz auf ihn, weil er sich mit seinen Ideen und seinen Gedanken in die Politik einbringen wollte. Dass er sich entschieden hat, nicht nur zu reden, sondern zu handeln, freut mich. Es wäre für mich auch kein Problem gewesen, wenn er der SVP beigetreten wäre – ausser wenn er dort ganz rechts politisieren würde... (lacht).

Sind Sie sich bei Arboner Themen einig – etwa bei der Frage nach Hochhäusern am See?

Jacob: Ich bin gegen Hochhäuser am See. Nach meiner Meinung hätte man das «Metropol» erhalten und etwa ein Genossenschaftshotel für Velofahrer machen sollen.

Lukas: Ich bin ebenfalls gegen die «Riva»-Türme. Sie wären ein Schandfleck an dieser Lage.

Wofür wird in Arbon zu viel Geld ausgegeben?

Lukas: Um Versäumnisse zu korrigieren, die früher gemacht wurden. Wir stecken heute viel Geld in den Strassen- und Leitungsunterhalt der Altstadt – weil wir es versäumt haben, früher etwas zu unternehmen. Zudem müssen wir sehr viel Geld ausgeben, um Arbon ins gute Licht zu rücken – weil Arbon zu oft für negative Schlagzeilen sorgte.

Jacob: Wenn man die Bevölkerung früher einbeziehen würde, etwa bei der Neugestaltung eines Quartiers, käme oftmals ein besseres Ergebnis heraus, als wenn man eine externe Studie machen lässt.

«Mein Vater ist mein politisches Vorbild»

Lukas Auer

Wurde Lukas Auer zu Hause politisiert?

Lukas: Ja, wir haben zu Hause oft über Politik gesprochen. Ich bin mit zwei Brüdern aufgewachsen, da waren stets Meinungen gefragt. Als ich meinem Vater gesagt habe, dass ich dem CVP-Vorstand beitrete, hat er geantwortet: «Stammtisch-Politiker gibts genug – toll, dass Du etwas machst.»

Jacob Auer, eigentlich wäre die SVP am Zug gewesen fürs Parlamentspräsidium. Wie lange mussten Sie überlegen, das Präsidium zu übernehmen, nachdem die SVP verzichtet hat?

Jacob: Keine Minute. Es war sofort klar für mich. Ich mache dieses Amt aus Freude und weil wir gleich zwölf neue Parlamentarier haben, die man noch einführen muss. Zudem kennt man mich in Arbon, ich bin bürgernah und natürlich stolz, nochmals der «höchste Arboner» sein zu dürfen.

Sie leben mit einer Spenderniere, waren gesundheitlich angeschlagen. Ist das Amt nicht zuviel Belastung für Sie?

Jacob: Alle ärztlichen Untersuchungen sind bisher positiv ausgefallen.

Wie ist das für Sie, dass Ihr Sohn Lukas nun Vize wird?

Jacob: Wenn wir im Stadtparlament sitzen, ist Lukas für mich ein Parlamentarier wie jeder andere. Aber es ist schon speziell: als ich 2016 Parlamentspräsident wurde, habe ich als erstes meinen Sohn Lukas neu im Parlament begrüßen können und ihm gleich noch zum Geburtstag gratuliert. Diesmal kann ich ihn als Vize begrüßen. Es kommt mir vor, als ob mir dieses Kind dauernd hinterher rennt. Jetzt sitzt er gar schon neben mir im Parlament (lacht).

Es ist tatsächlich so, dass Lukas politisch und gewerkschaftlich bei der Unia einen ähnlichen Weg geht. Ist der Vater Ihr Vorbild, Lukas Auer?

Lukas: Er ist mein politisches Vorbild, das ist so. Mein Vater übernimmt bei den politischen Geschäften jeweils von Anfang an Verantwortung. Er beginnt die Geschäfte von Null anzureissen, ist dossiersicher, man kann mit ihm gut diskutieren.

Interview: Ueli Daepf

Samstag, 8. Juni
Weltstricktag
 im Jakob-Züllig-Park
 von 13 - 16 Uhr
 mit der Eröffnung des
 Strickweges in Arbon

Filati Mode mit Wolle
 071 446 14 53
 www.filati-shop.ch



SONNENSTOREN FRÜHLINGSAKTION
SERVICE & TUCHWECHSEL

Sonne, Wind und schlechte Witterung strapazieren den Stoff einer Sonnenstore über die Jahre hinweg. Die Nähte reissen, die Farben bleichen aus, der UV-Schutz lässt nach. Zeit für ein neues Markisentuch von ProStoren!

ProStoren GmbH
 Erchenwilerstr. 7d
 9306 Freidorf

Die Storen Profis beraten Sie gerne vor Ort und erstellen Ihnen vorab eine Offerte. Nicht vergessen die Frühlingsaktion zu erwähnen, damit Sie vom Sonderrabatt profitieren.

ProStoren 071 455 11 57
 info@prostoren.ch

Über 20 Jahre Erfahrung in Sonnen- und Wetterschutzsystemen

FEST IM SATTEL SITZEN.

Reiten! Das ist mein grosses Hobby. Auch für meine Kundinnen und Kunden überwinde ich so manche Hürde. Dabei suche ich einfache und vorteilhafte Wege, um ans Ziel zu kommen. Machen Sie mit mir einen Ausritt in Ihre Finanzen? Ich bin für Sie da.

Patrik Thür
 Leiter TKB Arbon und Pferde-Fan

Telefon +41 71 447 37 42
 E-Mail patrik.thuer@tkb.ch

Thurgauer Kantonalbank
 FÜRS GANZE LEBEN



manser24
 HANDWERKER-SHOP

NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!

5 Jahre Garantie!*

NEU: Auch als Allrad erhältlich!

Ihr Spezialist mit eigenem Montage- und Serviceteam!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
 info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

Husqvarna
 READY WHEN YOU ARE
 *Option




horn-west.ch

WELCOME HOME EVENT
BESICHTIGUNGEN MUSTERWOHNUNGEN

Freitag, 24. Mai 2019, 16 - 19 Uhr
 Seestrasse 115b +115c, 9326 Horn
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

fortimo

Miete & Eigentum



Aus dem Stadthaus

Mitteilungen aus dem Stadtrat

Im Sommer 2017 hatte der Arboner Stadtrat beschlossen, auf dem Adolph-Saurer-Quai sowie der nördlichen Bahnhofstrasse in zwei Etappen «Tempo 30» einzuführen. Auf dem Adolph-Saurer-Quai erfolgte die Umstellung im Herbst 2017. Die Umsetzung auf der nördlichen Bahnhofstrasse wurde infolge der Überarbeitung des Parkierreglements zurückgestellt. Im Frühjahr nun lag das Projekt öffentlich auf. Aufgrund der eingegangenen Einwendung hat der Stadtrat beschlossen, die Umsetzung geringfügig anzupassen.

Weiter hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- der Moringa Oleifera AG, Arbon, für den Abbruch der Garage und die Erstellung eines Parkplatzes an der Hauptstrasse 19, Arbon
- der Sika Automotive AG, Romanshorn, für die Umnutzung einer Produktionshalle zu einer Lagerhalle für Kunststoffertigteile und Kunststoffgranulat an der Industriestrasse 23, Arbon

Papiersammlung

Morgen Samstag, 25. Mai, führt die Pfadi Arbor Felix eine Altpapiersammlung durch. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für weitere Auskünfte steht die Kontaktstelle unter Telefon 076 701 25 25 gerne zur Verfügung.

Keine Kehrtafelfahrt an Auffahrt

In der Sammelzone Arbon Zentrum (exkl. Frasnacht) entfällt die Kehrtafelfahrt von Donnerstag, 30. Mai. Die Abfuhr wird am Samstag, 1. Juni nachgeholt.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

21 Stellungnahmen zum Gestaltungsplan «Riva»

Vom 5. April bis 3. Mai 2019 hatten Arbonerinnen und Arboner Gelegenheit, sich im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung zum Gestaltungsplan «Riva» vernehmen zu lassen. Fristgerecht gingen 21 Stellungnahmen ein.

Der Gestaltungsplan «Riva» umfasst die Parzelle 1802 («Fenster zum See»), die sich im Besitz der Stadt Arbon befindet, sowie Parzelle 1800, auf dem das ehemalige Hotel Metropol steht. Die Eigentümerin dieses Grundstücks, die Firma HRS Real Estate, beabsichtigt, das Areal an dieser attraktiven Lage neu zu bebauen. Das Siegerprojekt «Riva» aus dem Architekturwettbewerb 2013 war Grundlage für die Ausarbeitung des architektonischen Konzepts und des Gestaltungsplans.

Neuer Rat berät Stellungnahmen

Der Gestaltungsplan war an einer öffentlichen Veranstaltung am 9. April im Seeparksaal vorgestellt worden. Vom 5. April bis 3. Mai hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, sich im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung dazu einzubringen. Es wurden 21 Stellungnahmen eingereicht. Der Stadtrat bedankt sich für die Eingaben und das damit verbundene Engagement. Die Eingaben werden vom neuen Stadtrat beraten



Das Modell mit den beiden über 40 Meter hohen «Riva»-Türmen am See wurde am öffentlichen Infoabend der Stadt kritisch begutachtet. Archivbild

und die Mitwirkenden anschliessend über das Ergebnis informiert.

Pro- und Kontra-Stimmen

Eingegangen sind sowohl positive wie auch negative Stellungnahmen. Positiv gewertet wurden die grosszügigen grünen Anlagen mit spannender Architektur. Das Projekt eignet sich für die aussergewöhnliche Lage am See. Die geplanten Hochhäuser stünden im Dialog mit Arbons bestehenden Türmen (Schädlerturn, Schlossturm, Kirchturm St. Martin, evangelischer Kirchturm) und könnten neue Wahrzeichen von Arbon werden.

Gegner des Projekts argumentieren, die Türme seien architektonisch schwerfällig und passen nicht ins Ortsbild. Die dahinterliegende Häuserzeile aus der Jahrhundertwende werde «erdrückt». Ausserdem müsse das behördenverbindliche Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder von nationaler Bedeutung (ISOS) beachtet werden. Das «ISOS» wurde in den meisten negativen Stellungnahmen erwähnt. In diesem Zusammenhang weist die Stadtentwicklung darauf hin, dass bei jedem Gestaltungsplan eine Überprüfung hinsichtlich ISOS erfolgen muss. Medienstelle Arbon

Steinach wählt am 29. September

Die Ersatzwahl des Gemeindepräsidiums Steinach findet definitiv am 29. September 2019 statt.

Der Gemeinderat hat den Antrag der Ortsparteien CVP, FDP und SVP abgelehnt, wonach der Termin für die Ersatzwahl zu verschieben sei auf 17. November (vergl. «felix.» Nr. 19). Wie der Rat schreibt, sei es un-

abdingbar, dass das vakante Präsidium bis am 1.1.2020 wieder besetzt wird, da anfangs Jahr jeweils die intensivste Zeit für das Präsidium sei. Die verbleibenden Ratsmitglieder hätten nicht die zeitlichen Ressourcen, im Nebenamt während allenfalls mehrerer Monate die Präsidialaufgaben interimistisch wahrzunehmen. red.

Sonnenhügelstrasse: Werkleitungsarbeiten

Vom 27. Mai bis zirka 10. Juni werden an der Sonnenhügelstrasse in Arbon auf Höhe von Hausnummer 12 Werkleitungsarbeiten ausgeführt. In dieser Zeit wird der Verkehr an dieser Stelle einstreifig geführt. Das Passieren zu Fuss wird möglich sein. Medienstelle Arbon

Aus dem Stadtparlament

An der 28. Parlamentssitzung (Legislatur 2015 bis 2019) fasste das Stadtparlament am letzten Dienstag, 21. Mai 2019, folgende Beschlüsse:

• **Motion Erhöhung Kreditlimite Landkreditkonto** von Jörg Freundt, Max Gimmel, Riquet Heller, Peter Künzi, Roland Morgenegg, Christine Schuhwerk, Cyrill Stadler, Silke Sutter Heer, alle FDP/XMV: Die Motion vom 19. Februar 2019 ist vom Stadtrat fristgerecht beantwortet worden. Nach der mündlichen Begründung durch Cyrill Stadler, FDP/XMV, Diskussion und der Beantwortung durch Stadtrat Patrick Hug, Ressort Finanzen, wird die Motion einstimmig für erheblich erklärt. Die Motion wird zur Bearbeitung an den Stadtrat überwiesen.

• **Verabschiedungen**
In der letzten Sitzung der Legislaturperiode 2015 bis 2019 wurden folgende zwölf Mitglieder aus dem Stadtparlament verabschiedet:

Bass Remo, CVP; Campailla Carmelo, SP; Diezi Dominik, CVP; Freundt Jörg, FDP; Gmür Reto, SVP; Gygax Heinz, SVP; Huber Judith, EVP; Morgenegg Roland, FDP; Sadiki Islam, SP; Schmid Luzi, CVP; Schwarz Urs, SP; Straub Astrid, SVP

1. Parlamentssitzung (Legislaturperiode 2019 bis 2023)

Eröffnung durch das amtsälteste Mitglied des Stadtparlaments. Folgende zwölf neue Mitglieder wurden im Stadtparlament begrüsst:

Aerne Daniel, FDP/XMV; Bachofen Daniel, SP/Grüne; Heine Heidi, SP/Grüne; Heller Linda, SP/Grüne; Hug Michael, CVP/EVP; Lehmann Myrta, CVP/EVP; Lehner Christoph, CVP/EVP; Mägert André, FDP/XMV; Mistura Bill, SVP; Nägeli Ueli, SVP; Seidler Christoph, FDP/XMV; Wetzler Togni Cornelia, SP/Grüne.

(Fortsetzung auf Spalte rechts)

Aus dem Stadthaus

Arbon als Kultur-, Kunst- und Museumsstadt

Der Stadtrat Arbon genehmigte an seiner Sitzung vom 13. Mai das Kulturkonzept für die Stadt Arbon, welches inskünftig das Fundament der städtischen Kulturpolitik bildet. Arbon will sich im Kanton Thurgau und in der Bodenseeregion als Kultur-, Kunst- und Museumsstadt positionieren.

Bis dato hatte die Stadt Arbon kein eigentliches Kulturkonzept, sondern lediglich Regeln und Kriterien für die Vergabe von Beiträgen zur Kulturförderung sowie eine Checkliste zur Einreichung von Gesuchen. Deshalb hat die Fachkommission für Kulturförderung in diversen Sitzungen ein Kulturkonzept für die Stadt Arbon erarbeitet. Das Kulturkonzept zeigt die Vielfalt der Kultur der Stadt Arbon und soll das Fundament der städtischen Kulturpolitik bilden. Es legt die städtischen Aufgaben in der Kulturförderung, -pflege ein -vermittlung und die Rahmenbedingungen fest, innerhalb derer sich das Kulturschaffen, die Vermittlung und die Pflege des reichen Kulturerbes optimal entfalten können.

Globalbudget für Kulturförderung
Die Fachkommission für Kulturförderung erarbeitete ein Konzept zur Entwicklung der Kultureinrichtungen und der Kulturangebote sowie der Kunstförderung, die durch den städtischen Haushalt unterhalten und finanziert bzw. mitfinanziert werden. Der finanzielle Rahmen für das Konzept beträgt zurzeit gemäss

Budget 2019 rund 120 000 Franken (Globalbudget). Durch die Mitgliedschaft beim Kulturpool Oberthurgau sind zudem zusätzliche finanzielle Beiträge des Kantons gesichert. Im ersten Mitgliedsjahr 2018 sind sehr gute Erfahrungen mit der Mitgliedschaft im Kulturpool gemacht worden, welche ebenfalls in das vorliegende Kulturkonzept geflossen sind.

Identität von Arbon stärken
Künstlerinnen und Künstler, Kulturvermittlerinnen und -vermittler, die städtischen Museen und alle übrigen kulturellen Institutionen, Räumlichkeiten und Organisationen prägen und stärken die Identität der Stadt Arbon. Als Beispiele seien das Schloss, die Kunsthalle, das Sonnenblumenhaus, das Presswerk und die vielfältigen Open-Air-Veranstaltungen auf den grosszügigen Quaianlagen genannt. Arbon entwickelt sich mit dem Ortsmuseum, dem Saurer-Museum, dem Schweizer Mosterei- und Brennereimuseum (MoMö) und dem Historischen Museum Thurgau als nächstes Ziel zusehends auch zur Museumsstadt. Ein wichtiger Aspekt für das vorliegende Kulturkonzept ist, sich mit der Kultur auseinanderzusetzen, Kultur in vielfältiger Art anzubieten und die Bevölkerung daran teilhaben zu lassen. Das Kulturkonzept kann per Mail unter finanzverwaltung@arbon.ch bestellt werden und ist auf der Website der Stadt Arbon aufgeschaltet.

Medienstelle Arbon

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 23. Mai, feierte **Irene Jost Stöckli** ihren 90. Geburtstag. Ebenfalls den 90. Geburtstag feiert morgen Samstag, 25. Mai, **Hans Schaltegger**. Der Stadtrat und die Verwaltung

der Stadt Arbon gratulieren beiden herzlich und wünschen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Medienstelle Arbon

(Fortsetzung)

• **Wahl Präsidium für das Amtsjahr 2019–2020**
Jacob Auer von der SP/Grüne-Fraktion ist einstimmig zum Präsidenten des Stadtparlaments gewählt worden.

• **Wahl Vizepräsidium für das Amtsjahr 2019–2020**
Das Vizepräsidium wird neu von Lukas Auer, CVP/EVP, ausgeübt. Er ist mit 26 von 29 Stimmen gewählt worden.

• **Wahl Stimmzählende für die Legislaturperiode 2019–2023**
Das Büro des Parlaments besteht aus dem Präsidium, dem Vizepräsidium und drei Parlamentsmitgliedern, die das Stimmzählen besorgen. Als Stimmzählende wurden einstimmig gewählt: Peter Künzi, FDP/XMV; Ueli Nägeli, SVP; Felix Heller, SP/Grüne.

• **Wahl Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) für die Legislaturperiode 2019–2023**
Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder wurden einstimmig gewählt. Es sind dies: Bachofen Daniel, SP/Grüne; Daepf Rudolf, SVP; Graf Lukas, SP/Grüne; Heine Heidi, SP/Grüne; Hug Michael, CVP/EVP; Lehner Christoph, CVP/EVP; Seidler Christoph, FDP/XMV; Stadler Cyrill, FDP/XMV; Sutter Silke, FDP/XMV. Als Präsident der Kommission wurde einstimmig Cyrill Stadler, FDP/XMV, gewählt.

• **Wahl Redaktionskommission für die Legislaturperiode 2019–2023**
Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder wurden einstimmig gewählt. Es sind dies: Erat Ruth, SP/Grüne; Heller Felix, SP/Grüne; Lehmann Myrta, CVP/EVP; Mägert André, FDP/XMV; Schöni Roland, SVP. Als Präsident der Kommission wurde einstimmig Felix Heller, SP/Grüne, gewählt.

(Fortsetzung auf Seite 7, links)

(Fortsetzung)

• **Wahl Einbürgerungskommission für die Legislaturperiode 2019–2023**
Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder wurden einstimmig gewählt. Es sind dies: Erat Ruth, SP/Grüne; Heller Riquet, FDP/XMV; Mistura Bill, SVP; Schuhwerk Christine, FDP/XMV; Straub Esther, CVP/EVP; Testa Arturo, CVP/EVP; Wetzler Togni Cornelia, SP/Grüne. Als Präsidentin wurde einstimmig Ruth Erat, SP/Grüne, gewählt.

• **Wahl Rechnungsprüfungskommission für die Legislaturperiode 2019–2023**
Der Wahlvorschlag der Parteien wurde einstimmig genehmigt. In ihrem Amt bestätigt bzw. neu gewählt sind: Eccher Matthias, SP/Grüne; Fuchs Roman, FDP/XMV; Schwarzbek Jürgen, parteilos (für die SVP); Strässle Pascal, FDP/XMV; Straub Mark, CVP/EVP, neu.

• **Wahl des Wahlbüros für die Legislaturperiode 2019–2023**
Die 35 von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlbüros wurden einstimmig gewählt. Es sind dies: Von der FDP/XMV: Gähler René, Gähwiler Sarah, Gauch Bernhard, Gsell Markus, Hagmann Silvia, Heller Katrin, Hüttenmoser Tamara, Schneider Joëlle, Singer Beatrice, Straub Marco, Tomaselli Monika. Von den SP/Grünen: Auer Andrea, Demont Elisabeth, Falk-Aufranc Verena, Gaeli-Campedel Bruna, Noci Irena, Saam Alfred, Sadiki Islam, Telatin Belinda, Yogeswaran Ratheena. Von der CVP/EVP: Breitenmoser Franz, Hanhart Ruth, Hug Fabian, Köhler Schoch Regula, Neuber Monika, Rechsteiner Karin, Schaffert Edith, Straub Mark, Valentin Rolf. Von der SVP: Bachofen-Vetterli Susanne, Lengweiler Petra, Näf Andreas, Smits Katja, Strauss Marlise, Vonlanthen Marianne. Aus dem Parlamentsbüro

Letztmals tagte das Arboner Stadtparlament in «alter» Besetzung – und erstmals mit den 12 Neuen

Sesselrücken im Stadtparlament

Kommen und Gehen im Arboner Stadtparlament: Die vierjährige Amtsdauer ist um, die neue beginnt. Von den insgesamt 30 Volksvertretern wurden deren zwölf verabschiedet und durch neue Kräfte ersetzt. Verabschiedet wurde auch der gesamte Stadtrat.

Bevor es zum grossen Sesselrücken kam, wurde auch noch über ein politisches Geschäft gesprochen: Die Erhöhung des Landkreditkontos. Eine entsprechende Motion wurde einstimmig gutgeheissen. Damit hat der ab 1. Juni tätige neue Stadtrat bereits einen Auftrag gefasst: Innerhalb von sechs Monaten muss er eine entsprechende Vorlage erarbeiten. Zu reden geben wird dann noch die Höhe des Landkreditkontos: Die Meinungen innerhalb der Fraktionen schwanken zwischen 10 und 15 Millionen Kreditkompetenz.

Veröhnliche Gesten

Nachdem die Fraktionspräsidenten ihre abtretenden Mitglieder würdigten, verabschiedete Ratspräsident Riquet Heller mit launigen Worten die Stadträte einzeln. Diese wiederum beschenkten die neu eintretenden Parlamentsmitglieder mit einer Ehrennadel. Nach politisch manchmal «struben» Zeiten war es ein veröhnlicher Abschluss.

Kritik an der SVP

Dass die Wahlsitzung doch noch etwas Würze bekam, dafür sorgte die FDP/XMV-Fraktion. Sprecherin Silke Sutter Heer wollte die SVP-Fraktion dazu bewegen, nach ihrem Verzicht auf das Parlamentspräsidium doch noch «Verantwortung zu übernehmen» und wenigstens das Vizepräsidium zu stellen. Sie stellte einen Antrag, der jedoch von allen anderen Fraktionen abgelehnt wurde. Auch SP/Grüne-Sprecher Lukas Graf bezeichnete es als «bedenklich», dass die SVP es nicht schafft, den Präsidenten oder den Vizepräsidenten zu stellen. SVP-Sprecher Roland Schöni antwortete, dass es seiner Partei derzeit nicht möglich sei, das



Parlamentspräsident Riquet Heller (FDP) überlässt den Platz Jacob Auer (SP).



Rochade bei der SP: Islam Sadiki (links) überlässt seinen Sitz der Grünen Cornelia Wetzler Togni.



Eine Magnumflasche Wein für den abtretenden Stadtrat: (von links) Parlamentspräsident Riquet Heller übergibt die Flasche den Stadträten Patrick Hug, Andreas Balg, Koni Brühwiler und Peter Gubser. Krankheitshalber nicht dabei sein konnte Stadtrat Hans-Ulrich Züllig.

entsprechende Personal dafür zu stellen. So kommt es nun zur exklusiven Konstellation, dass Vater und Sohn Jacob (SP) und Lukas (CVP) Auer das Parlament führen als Prä-

sident und Vizepräsident. Wunsch von Jacob Auer für «sein» Präsidialjahr: «Respekt und Anstand» im Rat. Ueli Daepf

Ribi Gartenbau

Gartenbau, Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt und Pflege. Individuelle Beratung ohne Zeitdruck. Mit Kompetenz und viel Freude. Als Partner von Architekten, Planern, Bauherren, Liegenschaftsbesitzern und Verwaltungen planen, berechnen und realisieren wir sämtliche Gartenbauarbeiten.

Ribi Gartenbau GmbH | Flurstr. 7 | 9323 Steinach | 079 356 48 83 | info@ribi-gartenbau.ch | www.ribi-gartenbau.ch

Letti ihr Maler

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch
www.maler-letti.ch

GEWERBE STEINACH

Dank personeller Verstärkung kann das Malergeschäft «Letti - Ihr Maler» nun auch Mehrfamilienhäuser farblich aufmischen

Kleines, feines Malergeschäft mit Qualität



Firmenchef Rodolfo Letti (2. v.l.) und sein Angestellter Valmir Iljazi (3. von links). Für den Anstrich des Mehrfamilienhauses Seeackerstrasse 14 in Horn haben sie temporär verstärkt mit den beiden ausgebildeten Steinacher Malern Sebastijan Rekece und Rahel Michel.

15 Jahre lang führte Rodolfo Letti sein Malergeschäft allein mit seiner Frau. Seit er Verstärkung ins Boot geholt hat, kann «Letti - Ihr Maler» auch auf grösseren Baustellen für den richtigen Farbton sorgen.

Er habe jetzt die richtige Betriebsgrösse, freut sich Rodolfo Letti. Mit seinem Angestellten Valmir Iljazi, gelernter Maler EFZ, und seiner Frau Cornelia im Büro, sei sein Betrieb bestens aufgestellt. Das Steinacher Malergeschäft genießt in der Region einen ausgezeichneten Ruf. Nicht zuletzt, weil der Chef selbst Hand anlegt und die Kundschaft weiss, von wem die Arbeit erledigt wird. Bisher mal-

ten «Letti - Ihr Maler» vorwiegend für Einfamilienhausbesitzer. «Dank meinem Mitarbeiter können wir nun auch grössere Baustellen bewältigen». Gerade ist Letti mit seinem Mitarbeiter und zwei Temporär-Angestellten (alles ausgebildete Maler EFZ) daran, dem Mehrfamilienhaus Seeackerstrasse 14 in Horn einen kompletten Fassadenanstrich zu verpassen. Projektleiter der Hausrenovation ist der Horner Architekt Mario Maute, mit dem Rodolfo Letti oft und gerne zusammenarbeitet. Dank seiner grossen Erfahrung wird Rodolfo Letti heute immer häufiger von Bauherren um Rat gebeten, wenn es um die Auswahl der Handwerkerfirmen geht. «Bei Um-

bauten und Renovationen, wo viele Handwerker involviert sind, wird es oft geschätzt, wenn ich Empfehlungen abgebe und den Kontakt zu Handwerksbetrieben herstelle». Letti weiss, auf welche Maurer, Schreiner, Elektriker, Plättlileger, Gipsler und Architekten Verlass ist. Sein Fachwissen hilft derzeit auch der katholischen Kirchgemeinde Steinach: Letti ist dort Kirchenrat und als Mitglied der Baukommission gefordert. Die Deckenrenovation der Jacobus-Kirche führen zwar andere Handwerker aus, doch Rodolfo Letti steht mit Rat und Tat gerne zur Seite. Und weil diese Renovation komplex ist, kann er nach eigenen Angaben viel lernen. Ueli Daepf



CRAZY LOBSTER SAILING

Segel- und Motorbootschule in Horn am Bodensee

ABO Motorbootschule
15 Stunden CHF 1425.-

ABO Segelschule
30 Stunden CHF 1800.-

Telefon 078 606 40 05

Internet: www.crazy-lobster.ch
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

ZWEIRADSPORT HEIM

9323 Obersteinach

Ihr Motorrad- und Rollerspezialist in der Region

Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

W. PETERER

BAUUNTERNEHMUNG STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

schreinerei-huser.ch

Die persönlichste Schreinerei der Region

Möbel nach Mass | Türen
Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

Malergeschäft SEN GmbH

www.malergeschaeft-sen.ch

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach Böllentretter 22 Postfach 59
Tel. 071 446 81 15 Mobile 079 276 22 52
info@malergeschaeft-sen.ch

BOHNENBLUST GIPS AG

9403 GOLDACH

Wolfgang Steiger

Rietlistrasse 5 9403 Goldach Tel. 071 841 31 37 Fax 071 841 31 70
www.bohnenblust-gips.ch steiger@bohnenblust-gips.ch

Gipserarbeiten • Verputzarbeiten • Isolationen
Brandabschottungen • Ausflockungen • Trockenbau

WIR MACHEN TRAUMBÄDER

DUPPER

SANITÄR + HEIZUNG

Dupper Sanitär + Heizung GmbH | 9323 Steinach | T 071 440 40 10 | www.dupper.ch

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign AG

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 1
9323 Steinach
Telefon 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

SCHEIWILLER

Verkauf und Reparaturen

ROLLADEN STOREN

Böllentretter 3
9323 Steinach

TEL. 071 446 75 21
scheiwiller.storen@bluewin.ch

Clean-Team Kluser
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand

Clean-Team Kluser
Mühleweg 4D, 9323 Steinach
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24
info@clean-team-kluser.ch
www.clean-team-kluser.ch

KROHN

Ihr Dachdecker

- ♦ Steildächer
- ♦ Flachdächer
- ♦ Fassadenbau
- ♦ allg. Renovationen

9320 Arbon • Natel 079 446 78 91

Lassen Sie Ihr Vermögen wachsen.

Manuel Huber –
Ihr persönlicher Anlageberater.
Sie erreichen mich
unter Tel. 071 447 32 24

Raiffeisenbank Regio Arbon **RAIFFEISEN**

WEIL GESUNDHEIT ALLES IST

SWICA

Ideen in Holz.ch

GEBHARD MÜLLER AG
HOLZBAU - SCHREINEREI
CNC-HOLZBEARBEITUNG
STEINACH TUBACH ST.GALLEN

Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch

- Holzkonstruktionen
- Innenausbau
- Wärmedämmungen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Schränke, Türen, Treppen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

Neubau, Umbau und Sanierung
Wir haben auch für Ihre Träume die Ideen in Holz

Steinach umwandert seine Grenze

Am vergangenen Sonntag waren im Rahmen des 1250-Jahr-Jubiläums hunderte Steinacherinnen und Steinacher auf Wanderschaft entlang der Steinacher Gemeindegrenze. Das gute Wetter bildete beste Voraussetzungen für eine gelungene Wanderung für Gross und Klein, Jung und Alt.

Die gemütliche Wanderung über eine Distanz von 8,6 Kilometer liess auf den Wegen genügend Raum für allerlei Begegnungen und Gespräche. Menschen, die nicht in Steinach leben, fanden sich ebenfalls zur Wanderung ein und erlebten Steinach und Steinacher von ihrer «besten» Seite. Je nach Anzahl von Begegnungen, Pausen usw. war es möglich, die auf etwa 2,5 Stunden veranschlagte Wanderzeit problemlos zu verdoppeln.



Der Anlass wurde allseits positiv aufgenommen. Die Steinacherinnen und Steinacher zeigten aber nicht nur, dass sie gut zu Fuss sind, eine grosse Zahl von Helferinnen und Helfern hat auch dazu beigetragen, dass die Wanderung zu einem vollen Erfolg wurde. Für die beiden Projektleiter der Projekte «Steinach verein-t» und «Steinach Geschichte», Pascal Bollhalder und Achim Schäfer war es erfreulich zu erleben, wie der Ideenvorschlag aus der Bevölkerung, eine Grenzwanderung zu organisieren, grosse Eigendynamik und viel Initiative von allen Seiten entwickelt hat.

Insgesamt zeigte die Grenzwanderung, dass Steinach trotz seiner 1250 Jahre immer noch ein lebenswertes Dorf mit viel Energie und Initiative ist.

A.S.



Bilder: Fritz Heinze

Einsprache: SP schlägt Tourismuszone für «Metropol» vor

Was braucht Arbon auf der Parzelle des «Metropol» am See? Hochhäuser mit Luxuswohnungen stehen nach Meinung der SP auf jeden Fall nicht an erster Stelle, denn Wohnraum gebe es in Arbon mittlerweile genug.

In einer Medienmitteilung erinnert die SP Arbon an die Geschichte: «Seit 1875 das «Baer au Lac» gebaut wurde, ist das «Metropol»-Areal ein öffentlicher Ort, der auch wesentliches zum Tourismus in Arbon beigetragen hat.» Eine Einteilung in die «Tourismus- und Freizeitzone» komme der historischen Nutzung und dem überragenden öffentlichen Interesse aus Sicht der SP am nächsten. Die Ortspartei hat deshalb eine entsprechende Einsprache zum Zonenplan eingereicht.

«Brunewies» in Arbeitszone lassen

Die SP hat sich auch zu zwei weiteren Punkten im Zonenplan geäussert. Einerseits setzt sie sich dafür ein, das Gebiet «Brunewies» in Frasnacht in der Arbeitszone zu belassen. Es sollen keine neuen Wohnzonen an der Peripherie geschaffen werden. Ausserdem bestehe in Arbon für die nächsten Jahre kaum Bedarf nach weiteren Wohnungen. «Mit dem guten Anschluss an das übergeordnete Strassennetz ist das Gebiet 'Brunewies' prädestiniert für dringend benötigte Arbeitszonen», so die Meinung der SP.

Flachwasser in «Naturschutz-Zone»

Zudem hat die SP den Antrag gestellt, die Flachwasserzone vor dem Auenwald Seemoosriet bis zum Campingplatz der Zone Naturschutz zuzuordnen. Richtplan und Zonenplan hätten zu berücksichtigen, dass Altholzinsel und Auenwald zusammen mit der Flachwasserzone eine ökologische Einheit bilden. sp/red.

SVP-Fraktionspräsident Schöni muss büssen

Weil er in der «Thurgauer Zeitung» Fahrende als «Schlitzohren und Kleinkriminelle» bezeichnete, hat das Bezirksgericht Arbon den Arboner SVP-Fraktionspräsidenten Roland Schöni verurteilt. Das Gericht befand, dass Schöni mit seiner Aussage «das Rechtsgut der Menschenwürde tangiert» und eine feindselige Stimmung befeuert habe. Das kostet ihn 450 Franken Busse und 2400 Franken Verfahrenskosten. ud

Kultur-Cinéma Arbon schliesst

Hiobsbotschaft für alle Freundinnen und Freunde der «kleinen, feinen» alternativen Film- und Konzertkultur: Das Kultur-Cinéma Arbon an der Farbasse öffnet am Freitag, 28. Juni, mit dem Film «Smoke», letztmals seine Türen. Das Ehepaar Kaspar und Claudia Lämmli hat sich entschlossen, kürzer zu treten und ihr Kultur-Cinéma zu schliessen. 17 Jahre lang boten sie jeden Freitag einen Film oder Konzert an. ud.

Orgelkonzert erfreut zum Bodenseefestival

Am Donnerstag, 30. Mai, 19 Uhr, findet in der Kirche St. Martin Arbon ein Orgelkonzert im Rahmen des internationalen Bodenseefestivals zum Thema «Benelux» statt. Komponisten aus Belgien stehen im Vordergrund. Der Konzertorganist und Kirchenmusiker Dieter Hubov interpretiert Werke von J. Lemmens, A. Mailly, J. Jongen und F. Peeters. Eintritt frei - Kollekte.mitg.

Ein grosses Mutterherz hat aufgehört zu schlagen. Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er einen Arm um dich und sprach: Komm heim.



Mit tiefer Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied von unserer lieben und herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Gotte. Wir werden dich immer in unserem Herzen bewahren.

Sophie Rutz-Wörz «Josy – Eierfrau»

16. März 1932 – 20. Mai 2019

In Liebe und Dankbarkeit: Ingrid und Alfred Dautrelepont-Rutz mit Natacha Andreas und Sophie Rutz-Züllig mit Nicolas Cornelia und Walter Wolf-Rutz mit Phillip und Patrik Thomas Wörz und Familie Verwandte und Freunde

Die Abdankung findet am Freitag, 24. Mai 2019 um 10.30 Uhr statt. Besammlung auf dem Friedhof Arbon.

Anstelle von Blumen danken wir für eine Spende an: Antoniusshaus Solothurn, CH73 0900 0000 4500 0676 1 Alterswohnheim Neukirch-Egnach, CH05 8139 8000 0013 2570 1

Traueradresse: Andreas Rutz, Arbonerstrasse 12, 9315 Neukirch-Egnach

Ostschweizer Klarinettenquartett an der Spitze der Schweiz



Am diesjährigen Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes, der am letzten Wochenende in Lugano stattfand, konnten in der Kategorie Ensemble/Kammermusik das Klarinettenensemble «Gallogau 4 Clarinets» unter der Leitung von Peter Dörner die Jury mit ihrem bravourösen Auftritt ein weiteres Mal vollumfänglich überzeugen. Mit Stücken, die von Romantik bis hin zur jiddischen Musik reichten, erzielten die vier Klarinettenistinnen den 1. Preis mit Auszeichnung (maximale Punktzahl)!

Wir gratulieren den vier jungen Musikerinnen **Anika Rey**, Roggwil (vorne links im Bild), **Saya Gutmann**, Riedt bei Erlen, **Fiona Saladin**, Riedt bei Erlen, **Gina Contratto**, beide aus Gossau, zu diesem glanzvollen Resultat. Ein grosses Kompliment gehört auch Klarinettenlehrer Peter Dörner von der Musikschule Arbon, der das Quartett minuziös auf den Wettbewerb vorbereitet hat.

red.

Arboner *jeden Samstag* **wochenmarkt** 09.00-13.00

auch dieses Jahr wieder **keine faulen Säcke!** kommen und staunen!



Änderungen Friedhofreglement Horn

Der Gemeinderat Horn hat an seiner Sitzung vom 19. Februar, das überarbeitete Bestattungs- und Friedhofreglement genehmigt und dieses dem fakultativen Referendum unterstellt. Die öffentliche Auflage fand vom 22. März 2019 bis 20. April 2019 statt. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen, so dass dieses vom Gemeinderat auf den 1. Juni 2019 in Kraft gesetzt wird.

Neue Sonnenschirme

Die Horner Traditionsfirma Sabo überreichte Gemeindepräsident Thomas Fehr für die Badi Horn neue Sonnenschirme. Der Gemeinderat bedankt sich bei der «Sabo» für dieses grosszügige Geschenk und hofft, dass die Schattenspenden allen Badegästen einen guten Dienst erweisen. Gemeindeganzlei Horn



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft
STWEG Haltenstrasse
3, 9320 Stachen,
Leo Anrig, Hintere
Kobelstrasse 44,
9442 Berneck
Bauvorhaben:
Luft-/Wasser-Wärmepumpe,
Parzelle 5545,
Haltenstrasse 3,
9320 Stachen

Auflagefrist
24. Mai bis 12. Juni
2019

Planaufgabe
Abteilung Bau,
Stadthaus,
Hauptstrasse 12,
3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der
Auflagefrist schriftlich
und begründet an die
Politische Gemeinde
Arbon zu richten.

Adrian Bitzi deutlich in SSG-Behörde gewählt



Die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Arboner Sekundarschulbehörde fiel deutlich aus: Im ersten Wahlgang wurde der Roggwiler Adrian Bitzi (FDP) mit 1291 Stimmen gewählt. Sein Mitbewerber Matthias Schawalder erhielt 560 Stimmen. Von den 2225 abgegebenen Stimmen gingen 272 leer ein, 46 waren ungültig. Das Absolute Mehr betrug 955. Die Wahlbeteiligung betrug 26 Prozent. Die Ersatzwahl musste durchgeführt werden, weil Reto Gmür vorzeitig aus der Behörde ausgetreten ist. red.

Jahresrechnung der SSG deutlich gutgeheissen

Die Stimmberechtigten haben am Wochenende die Jahresrechnung der Sekundarschulgemeinde Arbon gutgeheissen: Mit 1996 Ja zu 310 Nein. Somit betrug der Ja-Stimmenanteil 86 Prozent. Von den 2415 abgegebenen Stimmen waren 65 leer und 44 ungültig. Fast gleich deutlich gutgeheissen wurde die Vorlage zur Änderung der Gemeindeordnung der Sekundarschulgemeinde Arbon: Mit 1927 Ja zu 310 Nein. Somit betrug der Ja-Stimmenanteil auch hier 86 Prozent. Die Stimmbeteiligung bei beiden SSG-Vorlagen betrug 23 Prozent. red.

Klares Ja zur Rechnung 2018 der Primarschule

Auch die Rechnung 2018 der Primarschulgemeinde Arbon wurde am Wochenende deutlich mit 84 Prozent Ja-Stimmenanteil gutgeheissen: Mit 1252 Ja zu 234 Nein. Es sind 37 leere und 35 ungültige Stimmzettel eingegangen. Die Stimmbeteiligung betrug 22 Prozent. red.

Solartaxi – Mit der Kraft der Sonne um die Erde

Am Montag, 27. Mai, um 19.30 Uhr erzählt Louis Palmer im Gemeindegasthaus Steinach über sein verrücktes Abenteuer der Erdumrundung mit einem Solartaxi, das nur mit Sonnenenergie betankt wird. Über 1000 Passagiere sind mitgefahren, darunter bekannte Persönlichkeiten wie UNO-Generalsekretär Ban Ki Moon – aber auch Filmstars, Sportler, Prinzen und Staatsmänner. Das Referat verspricht interessant, besonders und humorvoll vorgetragen zu werden. Der Eintritt ist frei. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen. Organisiert wird der Vortrag durch die Kommission Energie-Zukunft Steinach. mitg.

Erste «Jazz-Serenade»

In Horn bringen am Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr, Tony Heidegger (Flöte/Sax), Hector Ceravolo (Piano) und Andy Leumann (Percussion) die Kirche am See zum Klingeln. Erstmals spielt das Trio zur «Jazz»-Serenade auf. Der Eintritt ist frei (Kollekte). mitg.

Chinder-Chile in Horn

Am Montag, 27. Mai, 17 Uhr, geht es besonders munter zu in der Chinder-Chile in der Evangelischen Kirche Horn. Alle, die mitfeiern, sind eingeladen zur Eulen-Familie, die eine besondere Freude mit allen teilen möchte: Ein neues Baby ist zur Welt gekommen. Und natürlich warten Lieder, eine Bastelüberraschung und ein Apéro auf alle, die den Weg in die Chinder-Chile nehmen: Kinder zwischen zwei und sieben Jahren, Mütter, Väter, Geschwister... mitg.

«Sonnhalden» lädt im Juni zum Sommerfest

Party-Time im «Sonnhalden» am Sonntag, 16. Juni: «Zuccherino & Friends», Clown Bögli, Lisa's Seifenblasenshow mit anschliessendem Workshop sind die Unterhaltungshöhepunkte dieses öffentlichen Sommerfestes. Ab 8.30 Uhr gibts zudem Sonntagsbrunch, ab 11.30 Uhr günstige Speisen. mitg.

Manfred Meyer,
Arbon

LESERBRIEF

Hotel Metropol – das gescheiterte Projekt

So wie viele Arboner habe ich gerne das Restaurant im Hotel Metropol genutzt. Das Gartenrestaurant war wunderbar und einladend. Doch wie man aus Migros-Kreisen immer wieder erfahren konnte, hat das Hotel Metropol in allen Jahren nie Gewinn machen können. Es musste, wie praktisch alle Hotels am Seeufer, quersubventioniert werden. Nachdem eine geplante Erweiterung des Hotels Metropol aus Kostengründen gescheitert war, hat Migros beschlossen, das unglückliche Objekt zu verkaufen.

Dass HRS dieses Objekt gekauft hat und nun versucht, uns wieder ein schönes grosses Restaurant mit grosszügiger Gartenanlage zu bauen, ist sicher kein Unglück. Selbst im Areal WerkZwei ein Hotel zu bauen, ist immer noch ein unternehmerisches Risiko, das durch eine Quersubventionierung vermindert werden soll. Von Erpressung zu reden, ist deshalb nicht angebracht. Ein gross angelegter Wettbewerb mit ganz verschiedenen auch niedrigen Baukörpern hat viele Möglichkeiten aufgezeigt. «Riva» wurde von einer breit besetzten Jury als bestes Projekt ausgewählt. Die beiden Hochhäuser sind wie das Saurer-Hochhaus genügend entfernt und stören deshalb die Kulisse der Altstadt nicht. Im Gegenteil sind sie ein guter Fixpunkt für die «neue Stadtmitte». Bei allen Wortmeldungen der «Riva»-Gegner und der IG Metropol kann man nicht im Ansatz den Vorschlag einer Lösung erkennen. Was wollen diese Gegner erreichen? Der unbenutzte «Metropol»-Komplex braucht eine Lösung und diese liegt auf der Hand.

Technische Gesellschaft: Brückenbaugeschichten

Zu einem spannenden Vortrag über den Schweizer Brückenbauer Toni Rüttimann, der in Lateinamerika schon 775 Brücken gebaut hat, lädt die Technische Gesellschaft Arbon ein. Am Dienstag, 4. Juni, um 19.30 Uhr im Bildungszentrum Arbon (BZA). Der Mann aus Pontresina verliess 1987 als Maturand seine Heimat, Eltern und Geschwister. Und dies nicht wie geplant, um an der ETH Bauingenieur zu werden, sondern um in Ecuador Brücken für die Landbevölkerung zu bauen. Einige Monate vor seinem Aufbruch hatte er in der «Tagesschau» einen erschütternden Beitrag über ein Erdbeben in Ecuador gesehen. «Ich wollte einfach etwas tun», sagt Toni Rüttimann und hängt das begonnene Studium kurzerhand an den Nagel. Mittlerweile sind aus der ersten Brücke, die er mit einem holländischen Ingenieur baute, 775 Brücken in Lateinamerika und Südostasien geworden. Für die Konstruktion der einfachen Hängebrücken sammelte er während Jahrzehnten Seile bei verlassenen Bohrtürmen und seit 2005 bei der Firma Fatzer AG, Romanshorn, ihre ausrangierten Stahlseile. mitg.

Konzert mit Stummfilm im «Presswerk»

Im Kulturzentrum Presswerk Arbon findet heute Freitag, 24. Mai, um 20 Uhr ein Konzert zum Stummfilm «Panzerkreuzer Potemkin» statt. Der russische Streifen wurde 1925 gedreht und verschiedentlich als «besten Film aller Zeiten» bezeichnet. Das Sinfonia Ensemble Zürich mit 16 Berufsmusikern wird den Film musikalisch untermalen. Geleitet wird dieses Ensemble von Christof Escher, der internationale Orchester wie das Tonhalle-Orchester Zürich, die Münchner Philharmoniker und das Moskauer Symphony Orchester dirigierte. Christoph Escher wird bereits um 19 Uhr eine Einführung in das «Konzert mit Stummfilm» geben. Saalöffnung ist um 19.30 Uhr. Die Tickets kosten 35 Franken (Schüler 10 Franken) und können bei Arbon Tourismus gekauft werden. mitg.

Schiffsverbindung Arbon-Langenargen bis dreimal pro Tag

Ausbau der Strecke, aber nur Montag bis Mittwoch



Arbons Partnerstadt Langenargen mit seiner pittoresken Seeuferpromenade, dem Schloss und den lauschigen Gastlokalen ist alleweil eine Schiffsfahrt wert.

Bisher kursierten die Bodensee-Schiffe der SBS jeweils einmal pro Tag von Arbon nach Langenargen und zurück; dies während der Hauptsaison. Ab kommenden Montag, 27. Mai, kursiert die «Rhyspitz» jeweils dreimal am Tag von Arbon nach Langenargen und zurück. Dies aber «nur» am Montag, Dienstag und Mittwoch.

Für die Schweizerische Bodensee-Schiffahrt (SBS) beginnt morgen Samstag die Hauptsaison. Das Angebot der Kursschiffahrt wird nochmals ausgebaut.

Für diesen Sommer wird an drei Tagen pro Woche (Montag, Dienstag und Mittwoch) die neue Kursfahrt Arbon bis Langenargen und wieder zurück via Rorschach gleich dreimal täglich angeboten. In der Zeit vom 27. Mai bis 4. September können Einheimische und Gäste der Region Arbon am Vormittag direkten Kurs nach Langenargen aufnehmen. Somit haben die Besucher bereits zur Mittagszeit die Möglichkeit, den malerischen Ort kulinarisch und kulturell zu entdecken. Die beliebte Ausflugsdestination mit der längsten Uferpromenade und dem Schloss Montfort liegt somit nur eine Seestunde von Arbon entfernt.

Altnau-Hagnau mehrmals am Tag
Die bei den Gästen beliebte Schiffsverbindung von Altnau bzw. Güttingen nach Immenstaad und Hagnau finden neu donnerstags, freitags und sonntags statt. Die mehrmals täglichen Rundfahrten ermöglichen Schweizer wie auch Deutschen Gästen die angefahrenen Orte zu Fuss auszukundschaften. GA und ½-Tax sind nach Hagnau/Immenstaad wie auch nach Langenargen gültig – mit beiden Abo's kann zum halben Preis gefahren werden. Die spektakuläre Fernsicht gibt es umsonst dazu.ud.

Fahrplan «Rhyspitz» Montag bis Mittwoch

1. Kurs: Arbon ab 11.25 Uhr, Langenargen an 12.05 Uhr; Langenargen ab 12.10 Uhr, fährt via Rorschach (12.45 Uhr) und Horn (13.17 Uhr) nach Arbon (13.30 Uhr)

2. Kurs: Arbon ab 13.30 Uhr; Langenargen an 14.10 Uhr, Langenargen ab 14.15 Uhr; Arbon an 15 Uhr.

3. Kurs: Arbon ab 15 Uhr, Langenargen an 15.40 Uhr; Langenargen ab 15.45 Uhr, Arbon an 16.25 Uhr. Danach fährt das Schiff weiter nach Horn (16.35 Uhr) und Rorschach (16.50 Uhr).

Schnupper-Lektionen an der Musikschule

Die Musikschule Arbon und die Tanzwerkstatt bieten morgen Samstag, 25. Mai, einen Schnupperstag an.

Von 9 bis 12.30 Uhr werden im Halbstundentakt kostenlose Schnupperworkshops in der Tanzwerkstatt angeboten. Verschiedene Tanzstile können ausprobiert werden: Ballett, Kindertanz, Jazztanz, usw.. Für die Schnupperlektionen Tanz ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos sind zu finden unter www.musikschule-arbon.ch.

Die Lehrpersonen zeigen in einer ersten Lektion, wie der Unterricht auf dem gewählten Instrument aussehen könnte. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen werden zu Themen wie Unterricht, Üben und Instrumentenmiete und -kauf beraten. Für Kinder und Jugendliche (bis 20 Jahre) ist die erste Lektion kostenlos. Zusätzliche Schnupperstunden kosten 15 Franken pro Lektion. Erwachsene bezahlen 25 Franken pro Lektion. Anmeldungen (für Schnupperlektionen Instrumente) können per Mail an info@musikschule-arbon.ch geschickt werden. Anmeldeschluss ist heute Freitag, 24. Mai. mitg.

Jodlermesse im Jakob-Züllig-Park

Am Donnerstag, 30. Mai, um 10.30 Uhr laden die beiden Landeskirchen zum Christi-Himmelfahrt-Gottesdienst im Jakob-Züllig-Park Arbon ein. Dieser Gottesdienst im Freien möchte ein Zeichen setzen für die gelebte Ökumene und den christlichen Glauben. Musikalisch begleitet wird die Feier durch den bekannten Arboner Jodlerchor «Echo vom Bodensee» und den Kirchenorganisten Dieter Hubov. Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Martin statt und der Apéro wird im Pfarreizentrum serviert. Über die Durchführung gibt ab 8 Uhr Telefon-Nummer 1600 Auskunft. mitg.

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 17. Mai 2019 ist gestorben in Arbon: **Wetli Christina Agnes**, geboren am 2. April 1922, von Oberwil, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Bellevue, Rebhaldenstrasse 13. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Frau Margrith Federer, Mühlebachweg 8, 9320 Arbon.

Am 20. Mai 2019 ist gestorben in Kreuzlingen: **Rutz geb. Wörz Sophie Theresia**, geboren am 16. März 1932, von Gossau, Witwe des Rutz, Jakob Josef, wohnhaft gewesen in Stachen, Niederfeld 51. Die Abdankung findet heute Freitag, 24. Mai 2019, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Herr Andreas Rutz, Arbonerstrasse 12, 9315 Neukirch-Egnach.

PRIVATER MARKT

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

Ich suche Arbeit als Kindermädchen und Putzfee. Erfahrung und Referenzen vorhanden. Mobil. Montag, Mittwoch, Freitag und auch Wochenende möglich. Telefon 076 763 68 01.

Bodenleger verlegt Laminat, Parkett, Vinyl-Beläge und Teppiche zu fairem Preis. Parkett schleifen und versiegeln. Auskunft Tel. 079 601 26 18.

MALERARBEITEN INNEN, ob grundieren, weiss oder farbig, ob Wände, Decken, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden, streiche ich Ihnen fachmännisch. Günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Verlangen Sie unverb. eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, Email: p.roberto@bluewin.ch oder: Postfach 222, 9320 Arbon

TREFFPUNKT

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **NEU: Speiseservice im Nichtraucherssaal.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Restaurant Pizzeria Harmonie Arbon. Znüni-Hit, täglich zwei Mittagsmenüs mit Salat und Suppe oder à la carte. Gutbürgerliche Küche. Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-24 Uhr. **Telefon 071 446 17 25.**

Samstag, 9-13 Uhr, Storchplatz: Arboner Wochenmarkt Zusätzliches Marktangebot: Federici's (italienische Spezialitäten) / Bee-Family Honig / ChrisCurry (inkl. Curry-Würste) / Das Blumenkind, nochmals mit grosser Auswahl an Kräutern

Was ist Yoga, gefällt mir das? Haben Sie schon von Yoga gehört und möchten mehr darüber erfahren? Haben Sie noch nie Yoga gemacht und möchten es gerne praktisch kennen lernen? **Der Kurs ist für Anfänger jeder Altersstufe Sonntag 2. Juni 2019 10-13 Uhr** Informationen unter www.mariannehasler.ch

TANZNACHMITTAG mit Live Musik im Café Restaurant Weiher, Arbon. Dienstag, 28. Mai von 14-17 Uhr, Eintritt frei! Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Tel. 071 446 21 54.

LIEGENSCHAFTEN

Arbon. Zu vermieten per sofort Einzelzimmer möbliert (Nicht-raucher) neu renoviert mit DU/WC, WM, Tel. und TV vorhanden, separater Eingang. Miete CHF 400.- inkl. NK. Auskunft ROAG Treuhand AG Tel. 071 508 19 37.

Arbon, Landquartstr. 46a. Zu vermieten **4½-Zimmer-Wohnung mit Balkon.** Helle Räume, guter Zustand, angenehme, sonnige Lage. Bezug ab sofort möglich. Evtl. mit Übernahme der **Hauswartstelle.** Günstige Miete Fr. 890.- + 180.-NK Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So)

Friedensrichterwahl:

Heers ziehen sich zurück

Bei der Wahl der neuen Person für das Friedensrichteramt im Bezirk Arbon steht nun die Amriswiler Journalistin Silvia Minder als einzige verbleibende Bewerberin da. Wie die «Thurgauer Zeitung» berichtet, hat sich nach Raphael Heer, Arbon, auch Marco Heer, Frasnacht, entschieden, beim zweiten Wahlgang am 20. Oktober nicht mehr anzutreten.



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



6-Zi-Bauernhaus mit Scheune
In der Weilerzone an ruhiger Lage. Haus mit 139 m² NWF, angebauter Remise und freistehender Scheune. Ausbaureserve vorhanden. Landanteil ca. 1'568 m², Richtpreis 725'000.-.

Freie Besichtigungen:
Freitag 31. Mai 17:30 - 19:00
Montag 03. Juni 17:30 - 19:00
Langgret 8, 9322 Egnach

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Zukunftswerkstatt Kirche Arbon

gestalten Sie
unsere Kirche mit



Dienstag, 11. Juni 2019
im evang. Kirchgemeindehaus

Start um 18.00 Uhr mit Apéro
Beginn Werkstatt um 18.30 Uhr
Ende ca. 21.30 Uhr

In fünf Workshops hat sich die Kirchenvorstanderschaft intensiv Zeit genommen, über die **Zukunft unserer Kirchgemeinde** nachzudenken. Jetzt geben wir Ihnen das Wort. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich aktiv am Prozess zu beteiligen, Ihre Meinung zu äussern, Ihre Gedanken und Ideen einzubringen.

Wir laden Sie, liebe Kirchbürgerin und lieber Kirchbürger, deshalb herzlich zu diesem spannenden und interessanten Abend ein.

Seien Sie an der Zukunftswerkstatt Kirche Arbon vom 11. Juni 2019 dabei. Verpassen Sie nicht die Chance, die Zukunft der Kirchgemeinde Arbon mitzugestalten.

Wir freuen uns sehr auf Sie.
Ihre Kirchenvorstanderschaft

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 24. Mai

- 10% Tage, Getränke-Markt Möhl.
- Toyota Collection Days, Omelko Garage AG, Frasnacht.
- 9 bis 11 Uhr: AHV-Kafi, Restaurant Michelas Ilge.
- 20 Uhr: Konzert und Stummfilm «Panzerkreuzer Potemkin das Jahr 1905», Kulturzentrum Presswerk.
- 20.30 Uhr: «L'albero degli zoccoli» Film von E. Olmi, Kulturcinema, Farbgassee.

Samstag, 25. Mai

- Altpapiersammlung, Pfadi Arbor Felix, Kontakt: 076 701 25 25.
- 10% Tage, Getränke-Markt Möhl.
- Toyota Collection Days, Omelko Garage AG, Frasnacht.
- 9 bis 12.30 Uhr: Schnupperlektionen Tanzstile und Instrumente für Kinder und Erwachsene, Musikschule und Tanzwerkstatt.
- 9 bis 13 Uhr: Arboner Wochenmarkt mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten, Storchentplatz.
- 16 bis 2 Uhr: Grillentanz-Festival, Quaianlagen. www.grillentanz.com
- 17 Uhr: Fussballspiel FC Arbon 05 1 - FC Sirmach 1, Sportplatz Stacherholz.
- 20.30 Uhr: «Heinz de Specht» Abschiedstour, Presswerk.

Sonntag, 26. Mai

- 14 Uhr: «Stobete» mit Musik und Tanz, Café Restaurant Weiher.
- 15 Uhr: PickNick Jazz am See, Musik Pavillon am See.

Dienstag, 28. Mai

- 14 bis 16 Uhr: «Café International», Coop-Restaurant, Novaseta.
- 14 bis 17 Uhr: Tanznachmittag, Café Restaurant Weiher.

Donnerstag, 30. Mai

- 9 bis 21 Uhr «Weltklasse am See 2019» Rollstuhlsport, Daniela Jutzeler Memorial, Sportanlage Stacherholz.
- 9.30 bis 11 Uhr: «Strick-Kafi», Michelas Ilge, Kapellgasse 6.
- 10 bis 15 Uhr: Ausfahrtsbrunch, Anmeldung: 071 446 04 23, Presswerk Gastronomie.
- 10.30 Uhr: Jodlermesse mit Gottesdienst, Echo vom Bodensee, Schönewetter: Jakob-Züllig-Park oder Schlechtwetter: Kirche St. Martin.
- 19 Uhr: Orgelkonzert zum Bodenseefestival, Kirche St. Martin.
- 19 Uhr: Ab Hafen Arbon «Sundowner auf der MS Österreich», Hohentwiel Bodensee-Dampfschifffahrten.
- 21 bis 23 Uhr: Sing&Gin, Live Music & Gin Special, Gastronomie Presswerk.

Freitag, 31. Mai

- Ab 9 Uhr: Quartiertreffen, forum 60+/-, Restaurant Weiher.
- 20.30 Uhr: Konzert «Krachta Valda» Kulturcinema, Farbgassee.

Horn

Freitag, 24. Mai

- 16 bis 19 Uhr: «Welcome Home Event» Besichtigungen Musterwohnungen, Seestrasse 115b + 115c, Fortimo AG.

Samstag, 25. Mai

- 8 bis 11.30 Uhr: Sammelstelle Sonderabfälle, Welsler Areal.

Sonntag, 26. Mai

- 18 Uhr: «Jazz-Serenade», Tony Heidegger, Hector Ceravolo und Andy Leumann, evangelische Kirche.

Steinach

Freitag, 24. Mai

- 19 Uhr: Autorinnenlesung mit Gabrielle Alioth, Freihandelsbibliothek.

Montag, 27. Mai

- 19.30 Uhr: Vortrag «Abendteuer Erdumrundung mit einem Solartaxi» von Louis Palmer, Gemeindegass.

Region

Samstag, 25. Mai

- 20 Uhr: Improvisations Theater, Theatergruppe «Improgress», Arche Tübach.

Freitag, 31. Mai

- 17.30 bis 19 Uhr: Freie Besichtigung 6-Zi-Bauernhaus mit Scheune, Fleischmann Immobilien, Langgret 8, Egnach.

Improvisationstheater in der Arche Tübach

Morgen Samstag, 25. Mai, präsentiert die Kulturkommission Tübach die Theatergruppe «Improgress» aus Wil. Beginn ist um 20 Uhr, Türöffnung und Barbetrieb ab 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Franken, Kinder gratis. Improvisationstheater ist eine Form des Theaters, bei dem improvisiert wird. Schauspielerinnen und Schauspieler kommen auf die Bühne und wissen nicht, was passieren wird. Kaum ein anderes Genre ist so Spannungsgeladen wie das Impro-Theater, schliesslich folgen die Schauspieler keinem vorgegebenen Stück, sondern entscheiden während des Spiels, wie die Handlung weitergeht. Und manchmal kann sogar das Publikum – dabei muss niemand ins Rampenlicht stehen – durch Zurufe Einfluss auf das Geschehen nehmen. mitg.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 27. bis 31. Mai: Pfr. H. Ratheiser, T: 071 440 35 45
- Samstag, 25. Mai 9 Uhr: Chinderchile, UZ-Kirche.
- Sonntag, 26. Mai 9.30 Uhr: Gottesdienst zu den zweiten vier Seligpreisungen Jesu mit Abendmahl, Pfr. H. M. Enz.
- Auffahrt, 30. Mai 10.30 Uhr: Ökum. Ausfahrts-Gottesdienst mit anschl. Apéro, bei Schönwetter im Jakob Züllig Park, bei Schlechtwetter in der kath. Kirche (Auskunft: Tel 1600).

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 25. Mai 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil. 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
- Sonntag, 26. Mai 9.30 Uhr: Misa española en la cap. 10.30 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: Santa Messa in ling. ital. 12.30 Uhr: Poln. Eucharistiefeier. 19 Uhr: Maiandacht, kath. Kirche.
- Auffahrt, 30. Mai 10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst im Jakob-Züllig Park.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 26. Mai 10 Uhr: TBS-Unterrichtsabschluss, Predigt Michael Greuter.
- Auffahrt, 30. Mai 10 Uhr: Netzwerk-Gottesdienst und depo3, auf dem Hof, Raach 1, Winden, Predigt Micha Schoop, Kinder- und Jugendprogr. 1-16J.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 26. Mai 9.30 Uhr: Gottesdienst, parallelem Kinderprogramm. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 26. Mai 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt, Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 26. Mai 10 Uhr: Gottesdienst. www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Mai 9.40 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, anschl. Apéro und Musik der Musikgesellschaft.
- Auffahrt, 30. Mai 9.40 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. H. U. Hug.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 25. Mai 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 26. Mai 10 Uhr: Kommunionfeier. 10.30 Uhr: Auffahrtsgottesdienst in der Unteren Waid, Mörschwil.

Evangelische Kirchgemeinde

- Auffahrt, 30. Mai 9.40 Uhr: Fahrdienst nach Mörschwil zum Gottesdienst mit Abendmahl, evang. Kirchenraum.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Mai 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. Karin Kaspers-Elekes, Kirche.
- Auffahrt, 30. Mai 10 Uhr: Gottesdienst, Pfr. T. Elekes.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Mai 11 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.
- Auffahrt, 30. Mai 10 Uhr: Feldgottesdienst bei der Farbmühle mit Beat Zellweger.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Mai 10 Uhr: Eucharistiefeier.
- Auffahrt, 30. Mai Kein Gottesdienst in Berg. 10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Steinerburg, Park der Unteren Waid.

Mittagstisch für alle

Am Mittwoch, 29. Mai, findet der nächste Mittagstisch der Evangelischen Kirchgemeinde Arbon statt. Um frühzeitige telefonische Anmeldung an Pfarrer Harald Ratheiser, Telefon 071 440 35 45, wird gebeten. Ein Mittagessen kostet zehn Franken für Erwachsene, fünf Franken für Kinder bis zwölf. Der Mittagstisch ist offen für alle. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Weltrekord-Meeting vor der WM

Die rasenden Rollis drehen in Stühlen über das Auffahrtswochenende vom 30. Mai bis 2. Juni wieder in Arbon ihre Runden.

Über 200 Leichtathletinnen und Leichtathleten aus 33 Nationen sind gemeldet. Weshalb das Meeting die gesamte Weltelite an den Bodensee lockt, hat zwei Gründe: Die schnelle Rundbahn auf dem Arboner Stacherholz – 2017 wurden 20 Welt- und 21 Europarekorde verbessert – sowie die familiäre Atmosphäre im Naturstadion. «Nach der WM ist es weltweit das wichtigste Stadion-Meeting», betont der vierfache Paralympics-Medaillengewinner Beat Bösch (Nottwil).

Für den erfahrenen Luzerner gilt es, wie für die von Marcel Hug und Manuela Schär angeführten 18 anderen Mitglieder der Schweizer Delegation, neben Podestplätzen die WM-Limiten zu fahren. Beim «Daniela Jutzeler Memorial» am Auffahrtstag, 30. Mai (9 bis 21 Uhr) und der international besetzten Schweizermeisterschaft am Samstag/Sonntag 1./2. Juni (9 bis 21 Uhr), handelt es sich bei der Besetzung um eine Mini-WM, die besser besetzt sein dürfte als die Titelkämpfe im November in Doha, weil einzelne Spitzenleute aus Termingründen darauf verzichten wollen. uhu



Marathon-Weltmeisterin Manuela Schär will in Arbon angreifen.

25jährige Linde vor dem «Reben 25» gepflanzt



Neuer Vorplatz, neuer Baum: Bauleiter Bruno Schneider, Sek-Schulpräsident Röbi Schwarzer, Reben-25-Hauswart Jürg Marty und Schulleiter Cyrill Keller.

Die 100jährige Linde vor dem Sekundarschulhaus Reben 25 ist gefällt. Ersetzt wurde sie durch eine stattliche 25jährige Sommerlinde.

«Es war kein einfacher Entscheid, die alte Linde zu fällen», sagt Sekundarschulpräsident Röbi Schwarzer. Doch jetzt sei er froh, dass die Schulbehörde so entschieden habe. Wie sich auch nach der Fällung zeigte, war der Baumstamm auch innen befallen. Die Sommerlinde, die seit dem Bau des Rebenschulhauses im Jahr 1912 den Vorplatz zierte, litt an einem Baumkrustenpilz. «Es sind regelmässig Äste hinuntergefallen, ich bin froh, dass nie ein grosser dabei war», sagt Hauswart Jürg Marty. «Wir mussten den Baum aus Sicherheitsgründen fällen», sagt Röbi Schwarzer.

Nun ist der Baum, der schon Generationen von Schulkindern beim Gang über den Vorplatz begrüsst,

um. Hauswart Jürg Marty hat rund vier Meter des Baumstammes eingelagert – das Holz soll dereinst im Werkunterricht Verwendung finden. Unter der Bauleitung von Bruno Schneider (Architekturbüro Morgenegg & Gervasi) ist inzwischen der gesamte Vorplatz des Reben 25 erneuert worden. Die kantigen Verbundsteine wurden ersetzt durch gebrochene, was nach Ansicht der Fachleute rustikaler aussieht und noch besser zum Heimatstil des 1912 gebauten Schulhauses passt. Rund um die neue Linde wurde eine Rundbank aus unbehandeltem Eichenholz erstellt. «Diese Bank wird sehr geschätzt – hier kann eine ganze Schulklasse Platz nehmen», sagt Schulleiter Cyrill Keller. Für die Neugestaltung des Reben-25-Vorplatzes sind 70 000 Franken budgetiert. Vermutlich werde man nicht den gesamten Betrag ausschöpfen, sagt Röbi Schwarzer.

Ueli Daepp

felix.



DER WOCHE

Maya Beck-Bänziger und Amazonas-Chor

Das war eine «grosse Kiste», welche die Steinacher Chorleiterin Maya Beck-Bänziger mit ihrem Amazonas-Chor gestämmt hat: Die Organisation des ersten Thurgauer Kinder- und Jugendfestivals (KiJuF). Nicht weniger als 19 Chöre aus dem Thurgau waren dabei, mit insgesamt 380 Teilnehmenden. Was Maya Beck-Bänziger und ihr Chor hier geleistet haben, ist Extraklasse und hätte in der Musikbranche den «Grammy» verdient – von uns gibts den «felix. der Woche».



Nächster «felix.»: Am Dienstag Abgabeschluss

Die nächste Ausgabe von «felix. die zeitung.» erscheint zwar wie gewohnt am Freitag, der Abgabeschluss für Inserate und redaktionelle Texte wird jedoch wegen Auffahrt um einen Wochentag vorverschoben, auf Dienstag, 28. Mai, um 12 Uhr. Kein «felix.» erscheint in der darauf folgenden Woche am Freitag, 7. Juni. Denn das «felix.»-Team erholt sich zwischen Auffahrt und Pfingsten für Sie.

Redaktion und Verlag
«felix. die zeitung.»